

Ein Meditations-Tag am Kleinen Michel (17. Oktober 2020)

Auf Einladung der Kontemplationsgruppe war am 17. Oktober P. Bertram Dickerhof SJ vom Ashram Jesu zu Gast am Kleinen Michel. Er brachte damit den Geist eines abgelegenen, spirituellen Zentrums (bei Limburg in Hessen) in die Großstadt. Die Räume in der Unterkirche und davor der kleine Hof zur Katholischen Akademie erwiesen sich als tauglich für die Meditation, auch wenn P. Dickerhof, aus der Stille kommend, das Rumpeln der S-Bahn wohl deutlicher wahrgenommen hat, als wir Großstädter.

P. Dickerhof vermittelt die ursprünglich aus dem Buddhismus stammende Vipassana-Meditation, sie ist wesensverwandt mit der christlichen Kontemplation. "Der Ashram Jesu", so beschreibt er seine Praxis, "versteht diese Meditation als Beten im Geist des Vaterunsers, insofern die Meditierenden darauf vertrauen, dass sie das, was sie ersehnen, nicht dadurch finden, dass sie auf ihren Absichten bestehen. Sondern dadurch, dass sie sich verwandeln lassen, indem sie bereit sind, in der Meditation bewusst geschehen zu lassen was geschieht."

In der Unterkirche versammelten sich dafür 13 Teilnehmer, teils aus der hiesigen Kontemplationsgruppe, teils als Gäste und Interessierte an der Meditation. Sie erlebten einen "Ashram-Tag", der als bereichernd, inspirierend und manchmal auch herausfordernd empfunden wurde. Die Praktizierenden der Kontemplation, mit dieser Art des Betens vertraut, waren dankbar für die Impulse und Ausführungen von Bertram Dickerhof. Neu Interessierte erlebten eine tief fundierte und praxisorientierte Hinführung zur Meditation.

Text und Fotos: Christian Tröster